

5-11) Heiratshäufigkeit und Scheidungsrate in Japan im Vergleich mit Deutschland

Takahiro SATÔ (2018)

Die Heiratshäufigkeit

- 5 Nach einer Statistik für 2016 kommen in Japan 5,0 Eheschließungen auf 1000 Einwohner. Die Heiratshäufigkeit nimmt in Japan in letzter Zeit fast stetig ab, aber sie ist immer noch um 0,1 Punkt höher als in Deutschland (4,9). Bald wird Deutschland Japan darin überholen, denn diese Zahl steigt in letzter Zeit.
- 10 Das ist überraschend. Viele Japaner denken, deutsche Paare heiraten kaum, auch wenn sie Kinder haben, aber in Bezug auf die Heiratshäufigkeit gibt es fast keinen Unterschied zwischen Japan und Deutschland mehr.
- 15 Es versteht sich, daß man sich um die stetig sinkende Heiratshäufigkeit in Japan Sorgen macht, denn das führt zu einer sinkenden Geburtenrate und schließlich zu einem schlimmen demographischen Wandel. Es scheint leider keine wirkungsvollen, realistischen Gegenmaßnahmen zu geben. Manche sagen, es wäre entscheidend für die Zukunft des Landes, ob Japan mehr Einwanderer
- 20 zuläßt.

Die Scheidungsrate

- 25 2016 kamen in Japan 1,73 Scheidungen auf 1000 Einwohner. Die Scheidungsrate sinkt in letzter Zeit allmählich und ist um 0,27 Punkte niedriger als in Deutschland (2,00). Auch in Deutschland nimmt die Zahl der Ehescheidungen ab.
- 30 Das Sinken der Scheidungsrate in Japan könnte etwas mit der Heiratshäufigkeit zu tun haben: Je weniger man heiratet, desto weniger läßt man sich scheiden. Manche Japaner denken aber auch, eine Ehescheidung ist zu etwas Normalem geworden und wird es immer mehr.
- 35 Auf jeden Fall ist die Scheidungsrate in Japan niedriger als in den meisten Ländern, denn viele Japaner lassen sich nicht scheiden, auch wenn sie das wollen, weil mancherlei sie daran hindert, z.B. Kinder, die Schwiegereltern oder die Umgebung, in der man lebt. Ich glaube, Deutsche können sich leichter für eine Ehescheidung entscheiden, weil sie individualistischer sind.

Quelle: Vital statistics in Japan: Trends up to 2016, <https://www.mhlw.go.jp/english/database/db-hw/dl/81-1a2en.pdf> (letzter Zugriff: 6.11.2018), 30-36.